

## Macco.

---

Evangelisch. In Aachen, Siegen und München. Die Familie leitet ihren Ursprung von einem böhmischen Adelsgeschlechte ab, welches dort Maccovius, Maccowitz, Maccowsky und Mackow geschrieben wurde. Nach der Schlacht am weißen Berge bei Prag zog die protestantische Familie, unter Aufgabe von Adel und Besitz, mit dem Grafen von Hohenlohe-Schrozberg nach Deutschland und wurde zunächst im Württembergischen ansässig. Hier kommt der Name in den Schreibweisen Makow, Mackow, Mackhow, Mackau, Mackow, Macquaw und Macco vor, welcher letztere Name sich um 1650 fixirte. Später verbreitete sich das Geschlecht nach anderen Ländern und spaltete sich zu Ende des vorigen Jahrh. in drei noch jetzt fortblühende Linien: im Rheinland, in Baiern und zu Siegen. Wappen: Rothe geschweifte Spitze mit silbernem geharnischten Schwertarm, in blau, in den blauen Feldern je ein goldener Stern; Helm: gekrönt, zwischen zwei in den Schildfarben wechselseitig quer getheilten Flügeln ein goldener Eichenzweig mit drei Eicheln und zwei Blättern; Decken: rechts blau-golden, links roth-silbern.

---

- I. † Rudolph Makow, geb. um 1550, war im Dienst des Grafen von Hohenlohe-Schrozberg, kam mit diesem aus Böhmen nach Deutschland und wurde 1622 als todt verzeichnet.